

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

25.12.1870 (No. 353)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Sonntag den 25. Dezember

1870.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 11,402. Die 100. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 30. November d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Freitag den 30. Dezember 1870, Nachmittags 3 Uhr,
im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1870.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse!
Helm.

Bekanntmachung.

3.2. Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 17. und 18. l. M. bringen wir hiermit weiter zur Kenntniss, dass die Abholung der Briefe nunmehr täglich fünf Mal mittelst besonderer Postwagen stattfinden wird und zwar zu folgenden Tageszeiten:

Abgang vom Bahnhof:

8²⁵ Vormittags.
12³⁵ Nachmittags.
1¹⁵ " "
3⁴⁵ " "
9⁵⁵ " "

Rückkunft zum Bahnhof:

9⁵ Vormittags.
1¹⁰ Nachmittags.
1⁵⁵ " "
4²⁰ " "
10³⁰ " "

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, dass an der Rückseite, der in Verwendung befindlichen Wagen, gleichfalls eine Brieflade angebracht wurde, in welche während der Fahrten ebenfalls Briefe eingelegt werden können.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1870.

Großh. Postamt.
Clady.

Bekanntmachung.

3.3. Nr. 28,578. Seifensieder Bronner dahier beabsichtigt, im Hause Nr. 185 der Lengenstraße eine Seifensiederlei einzurichten. Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt 3 Wochen lang zur Einsicht der Theilnehmenden bei dem Gemeinderathe dahier auf. Etwasige Einwendungen sind binnen gleicher Frist hier oder bei dem Gemeinderathe schriftlich oder mündlich anzubringen und zu begründen.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1870.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

An Geschenken zur Weihnachtsfeier für unsere Armenpfründner haben wir erhalten: von Herrn Gemeinde-Rath Morstadt 29 fl.; von J. N. und Frau mit der Bezeichnung „Zum Andenken an unsern Vater“, 10 fl.; von Herrn Hofm. Fr. 5 fl.; von Herrn Seifensieder Scheerer 2 fl.; von Frau Hofschauspieler Lange 3 fl. 30 fr.; von R. B. 1 fl. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 24. Dezember 1870.

Der Verwaltungsrath.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Sonntag den 25. bis Montag den 26. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 7 Hr. A. Bredt, Nr. 12 Hr. M. Nägele;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 13 Hr. G. Kreuzbauer, Nr. 14 Hr. A. Lafontaine;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 8 Hr. A. Kühr, Nr. 17 Hr. L. Schweinfurth;
Nr. 11 bis 14 Uhr (N.D.): Nr. 75 Hr. G. Reuther, Nr. 79 Hr. F. Prinz, Nr. 80 Hr. G. Krayer, Nr. 82 Hr. G. Biffinger;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 16 Hr. C. Wagner, Nr. 22 Hr. Beder;
Nr. 10 bis 14 Uhr: Nr. 18 Hr. M. Fischer, Nr. 19 Hr. A. Stevogt.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Montag den 26. bis Dienstag den 27. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 21 Hr. Ph. Forstner, Nr. 21 Hr. A. Berger;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 23 Hr. Th. Städ, Nr. 25 Hr. L. Stephan;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 26 Hr. L. Bürger, Nr. 27 Hr. L. Weber;
Nr. 11 bis 14 Uhr (N.D.): Nr. 84 Hr. G. Meißel, Nr. 87 Hr. L. Wittich, Nr. 91 Hr. G. Schmidt, Nr. 93 Hr. G. Fern;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 28 Hr. G. Nagel I, Nr. 30 Hr. M. Bielefeld;
Nr. 10 bis 14 Uhr: Nr. 29 Hr. F. Mathis, Nr. 32 Hr. W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 25 des Einzelregisters wurde der nunmehrige Inhaber der Firma „L. Willstätter“ dahier, Handelsmann Abraham (genannt Adolf) Schurmann von hier eingetragen. Derselbe ist verheirathet mit Stephanie Willstätter von hier auf Grund der Gütergemeinschaft, welche jedoch auf den Einwurf von 50 fl. Seitens jeden Gatten beschränkt ist.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Holzversteigerung.

2.1. Aus dem Domänenwald Rittnert versteigern wir bis

Dienstag den 3. Januar 1871,

Morgens 9 Uhr,

nachstehendes Holz:

1 Klasten buchen und 3¹/₂ Klasten eichen Nugholz, 34³/₄ Klasten buchen, 12 Klasten eichen, 7¹/₂ Klasten gemischtes und 12³/₄ Klasten Nadel-Scheiterholz, 57 Klasten buchen, eichen, gemischtes und Nadel-Brügelholz, 32¹/₂ Klasten Laub- und Nadel-Stodholz und 3140 buchene, gemischte und Nadelholz-Wellen.

Zusammenkunft beim Rittnerts Hof.

Berghausen, am 20. Dezember 1870.

Großh. Bezirksforstrei.

Gamer.

Dankagung.

Für die Armen dahier empfing ich von Frau M. 8 fl. und von Ugenannt 5 fl. 15 kr., wofür ich herzlich danke.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Versteigerung eines Hauses mit Bierbrauereieinrichtung.

3.3. Das zur Gantmasse des Bierbrauers Heinrich Schmidt dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus, Nr. 211 a der Langenstraße dahier, nebst zwischigem Seitenbau und dreistöckigem Hintergebäude, sammt der darin befindlichen Bierbrauereieinrichtung mit Dampfmaschine und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, zusammen taxirt zu . . . 28000 fl., wird am

Dienstag den 27. Dezember 1870,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Beschreibung der Brauereieinrichtung und die Versteigerungsbedingungen können in zwischen in meinem Geschäftszimmer (Gebäude der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Nach erfolgtem Hausverkauf wird auch die Versteigerung der vorhandenen Fahrnisse und Wirtschaftseinrichtung vorgenommen.

Karlsruhe, den 26. November 1870.
Sevin, großh. Notar.

Pferd-Versteigerung. Nächsten

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr,

findet im Hofe des Gashauses zum Kaiser Alexander hier die Versteigerung eines gesunden Kobluchsen — ausgezeichnetes Arbeitspferd — gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten statt, wozu die Liebhaber einlabet

2.1. **J. Scharpf, Commissionär.**
Karlsruhe, den 24. Dezember 1870.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Langenstraße 38, drei Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. April 1871 zu vermieten. Näheres im Hause selbst, bei Frau Volz Wwe.

* Jähringerstraße 86 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 10 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Waschlüche, Trockenspeicher und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. Näheres äußerer Birkel 9 im untern Stock.

3.2. Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Kellerraum ist auf 1. oder 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 120 im zweiten Stock.

* Es ist eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, Mansarde, schönen gewölbten Kellern nebst allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 45 ebener Erde.

* Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße 17 ist auf den kommenden 23. April eine freundliche Balkon-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen, 2 Speisekammern u. c., an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

6.3. Bahnhofstraße 7, im zweiten und dritten Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

12.8. Zwei schöne, fein möblierte Zimmer sind auf 1. Januar an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten. Näheres in der Möbelhandlung von M. Reutlinger, Kronenstraße 10.

3.3. Auf 1. Januar sind in schöner Lage zwei schön möblierte Zimmer in der Bel-étage, beide auf die Straße gehend, zu vermieten; Nachmittags von 1 bis 3 Uhr einzusehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitte der Stadt ist ein hübsches, großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit 2 Kreuzstöcken, in einem anständigen Hause auf 1. Januar an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße 15 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Ein schönes, möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten: Amalienstraße 5 im zweiten Stock. Frühstück kann verabreicht werden.

Dienst-Antrag.

3.1. Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Nowack-Anlage 7.

Magazinier-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger, zuverlässiger Magazinier findet unter ausnahmsweise günstigen Bedingungen eine Stelle. Der Eintritt möchte sofort erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Schreiner,

für kleine, pünktliche Arbeiten, findet sogleich beständige Beschäftigung bei

Chr. Weise & Comp.,
2.2. Erbprinzenstraße 9.

* Am 22. d. M., Abends, wurde irrthümlich Hirschstraße 10 im 2. Stock eine Schachtel für den Kriegsschauplatz durch einen Soldaten abgegeben, und ist daselbst gegen die Einrückungsgebühr abholen.

Vermischte Raze.

* Seit Dienstag Abend wird eine weiß und grau gefleckte Raze vermischt. Man bittet, sie gegen Belohnung in der Amalienstraße 19 im dritten Stock zurückzubringen.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein Aquarium mit Springbrunnen ist sogleich zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei Reisepelze werden billig abgegeben: Langenstraße 77.

Wirtschaftslokal-Gesuch.

3.2. Zum Betriebe einer guten Weinwirtschaft wird eine Räumlichkeit zu pachten oder kaufen gesucht. Einem schon bestehenden Geschäft würde der Vorzug gegeben werden. Gefällige Offerten übermitteln das Kontor des Tagblattes. Strengste Discretion wird zugesichert.

Unterricht

1) im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Lateinischen, Griechischen,
2) Deutschen an Nichtdeutsche ertheilt, und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt

Albert Zittel,
Gerichtsdolmetscher und Sprachlehrer,
Ritterstrasse 2 im 3. Stock.

Große Tanzstunde.

Montag den 26. d. M., Abends präcis halb 8 Uhr, große Tanzstunde mit neu arrangirtem Cotillon und Sträußchen-Tour, wozu ich meine Freunde und Bekannte ergebenst einlade.

A. Diringer,
Hofballtänzer und Tanzlehrer,
Gasthaus zur goldenen Waage.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen

empfiehlt billigt
Wilhelm Hofmann,
4.4. Großh. Hoflieferant.

Neue Südfrüchte.

Tafel- und Kranzfeigen, Malaga-Trauben, Sultanini, Muscat-Datteln, Eleme-Rosinen, Citrinen, Haselnüsse, Schalenmandeln, feine Brunellen, Bordeaux-Pflaumen, Candirte Früchte u. c. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Louis Stroh,

Langenstraße 87,

empfiehlt:

feines Kunstmehl (zur Feinbäckerei), feinst gestoßen Zucker, reine pugl. Mandeln, frisches Citronat, Orangeat, Rosinen, Corinthen, Kranzfeigen und saftige Citronen, feine Gewürze, sowie vorzügliche Soniglebkuchen in Herz- und Kandelbform.

Punsch-Essenzen

7.2. von **J. W. Dieffenbach:**
Ponche Royal,
Ponche Impérial,
empfehlte in bekannter vorzüglicher Qua-
lität à 1 fl. 40 kr. per Flasche
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Punschessenz,

ächten Rum und Cognac empfiehlt billigst
Leopold Abend,
5.3. 4 Bahnhofstraße 4.

7.4. Von einem bedeutenden Hause
wurde mir eine große Quantität vorzüg-
liche **Punsch-Essenz** zum Verkauf über-
geben, welche ich per Flasche zu 1 fl.
18 kr., per Maas zu 2 fl. 30 kr. er-
lasse.

Karl Kusterer,
innerer Zirkel 24.

Rothweine.

- 65r Affenthaler . . . à 48 kr.
 - 65r Zeller . . . à 1 fl. — kr.
 - 68r Ofner Adelsberger à 42 kr.
 - 65r Bordeaux Médoc à 36 kr.
 - 65r Château Neuf . . à 48 kr.
 - 65r St. Julien . . . 1 fl. 18 kr.
- empfehlte in vorzüglichen Sorten
6.2. **Louis Lauer,**
12 Akademiestraße 12.

H. Appenzeller,

Amalienstraße 27,
empfehlte:

Springerle

und sonstiges Backwerk,
Hübelbrod,

extrafeines, täglich frisch.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform.

*2.2. Springerle

und sonstiges Backwerk,

Hügelbrod,

extrafein, empfiehlt täglich frisch

Gustav Schwindt, Adlerstraße 2.

Bock-Ale

von der **Weißgerber'schen Brauerei**
in Kehl
wird wieder gut gelagertes abgegeben bei
2.1. **F. X. Weißbrod.**

Cabeljau

und

Schellfische

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Schellfische

bei **J. Schnappinger,**
140 Langestraße.

Die Niederlage des rühmlichst be-
kannten **Karmelitengeistes** befindet
sich bei

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfehlte seine selbstgebrannten und reingehaltenen

Branntweine,

als:

Heidelbeergeist, Kirschenwasser, Zwetsch-
genwasser, Frucht- und Welschornbrannt-
weine;

Liqueure,

eigenes Fabrikat, 5.2.

als:

Anis-, Kümmel-, Pfeffermünz-, Calmus-,
Zimmt- und Nussliqueur etc.

Sämtliche Spirituosen sind von vorzüg-
licher Dualität, und erlaube mir daher wieder-
holt darauf aufmerksam zu machen.

Alten

Fruchtbranntwein

(32 fr. per Maas),

bei mehr billiger, empfehlte

Louis Stroh,

Langestraße 87.

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
saches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehls-
brei etc.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22

Wirsing,
Blumenkohl,
Spargeln, getrieben,
Rosenkohl,
Blattkohl,
Endivie,
Glasfokhrabi,
Meerrettig,
Sellerie,
Rotkräben,
Schwarzwurzeln,
Riesennöhren, ausgezeichnetes
Pferdefutter,
Petersilie

empfehlte

Großh. landw. Gartenbauschule.

Selbst überzeugend für den, durch die
vielen aufstachenden nutzlosen Mittel
mißtrauisch Gewordenen.

Das dr von Herrn W. H. Ziden-
heimer in Neuwied am Rhein er-
fundene und fabricirte Traubenbrust-
Honig*) bei Katarren, wie Husten,
Heiserkeit, von ausgezeichnet guter
Wirkung ist, kann ich aus eigener Er-
fahrung bezeugen.

Verleburg, den 1. Februar 1870.
Gräfin zu Sayn-Wittgenstein.

*) Dieses köstliche Hausmittel ist stets
leicht zu haben in Karlsruhe allein
bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Gegen Zahnschmerz

empfehlte zum augenblicklichen Stillen
**Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle** aus Paris à Hülfe 9 kr.

F. X. Weißbrod.

Dentifrice universel,

den heftigen örtlichen oder rheumatischen Zahn-
schmerz sofort zu vertreiben, à Flacon 18 kr.
Depot bei

12.12. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Zahnweh-Leidenden

empfehlte seine concessonirten

Tinkturen

1. gegen Schmerz von hohlen Zähnen,
2. gegen Rheumatismus (Fluß)
à 42 fr., 24 fr., 15 fr.
3. zur Erhaltung der Zähne
à 30 fr., 18 fr.

12.12. Zahn-Pasta (Seife)

à 36 fr., 30 fr., 18 fr.

Vegetabilisches Zahnpulver

zum Reinigen und Erhalten der Zähne
à 24 fr., 18 fr.

Zahn-Ritt

zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne
à 24 fr.

Stuttgart. Nicolaus Badé.

In Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Anzeige.

*2.2. Das photographische Atelier von
W. Schulz-Heim bleibt über die
Weihnachtsfeiertage geschlossen.

Für junge zahnende Kinder
 empfehle ich allen Müttern **Gebrüder Gehrig's Zahnhalsbänder**; alle Kinder, welche diese Bänder auf meine Empfehlung getragen, haben ihre Zähne leicht und schmerzlos bekommen, und sind besonders von Zahnkrämpfen verschont geblieben.
 Frau **Jacobi**, Hebamme.
 Frankfurt a. M.
 Hauptdepot bei **Th. Brugier**
 in Karlsruhe, Waldstraße 10. à Carton 45 fr. 4.1.

Karlsruher Wasser
 von **J. Wolff & Sohn.**
 Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nidhwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
 Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Reine Glycerinseife
 per Duzend 1 fl., per Stück 6 fr., durchsichtige per Duzend 1 fl. 30 fr., per Stück 9 fr. empfiehlt 12.11.
Fr. Spelter.

Chébet
 unvergängliches Parfüm
 von **Karl Netter in München.**
 Lieblings-Parfüm Ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland.
 Das Feinste und Nachhaltenste, was die Plüthenwelt beider Hemisphären zu erzeugen im Stande ist. Dasselbe in Wäsche oder Kleider gethan, erhält seine Intensität und ist deshalb das billigste und vorzüglichste Parfüm, das bis jetzt existirt.
 Preis per Flacon 54 fr.
 Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 6.4.

Schöne, gesunde
Goldfischchen
 empfiehlt
C. G. Frey,
 2.2. Hirschstraße 23.

Tolma.
 Das **Neueste und Feinste**, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der **Kopf- und Barthaare**, ist die von dem Haupt- und Versandungdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, zu beziehende
!!! Tolma !!!
 Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem **grau oder roth** gewordenen Haupt- oder Barthaare die **ursprüngliche Farbe, Glanz u. Weichheit**, erzeugt und befördert den Haarwuchs in **überraschender Weise** und entfernt **innen Kurzem** die auf der Kopfhaut sich bildenden so lästigen **Schuppen**. **Damen**, welche auf einen **reinen, blendend weißen Scheitel** reflektiren, ist die **Tolma** deshalb **bestens** zu empfehlen per Flacon 1 fl. 45 fr. 12.10

Apotheker Bergmann's Eispomade
 aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. F. Weißbrod.

Brüner's Fledenwasser, namentlich zum Waschen der Glacé-Landschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Spinnhaus
 und **Spinradsaiten** empfiehlt
Ludwig Lüder,
 Waldstraße 49.

Anzeige und Empfehlung.
 — Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holz-Koffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Zähringerstraße 25.

Burückgesetzt!
 Sehr gute und schwere
Winter-Heberzieher
 und
Savelod's
 à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.
 bei
Mayer Seeligmann,
 14 Ritterstraße,
 neben dem Erbprinzen.

Schirmfabrik
 von
L. MÜLLER.
 Herrenstraße 20,
 nächst der Langenstraße,
 empfiehlt in großer Auswahl seidene, Alpaca- und Janella **Regenschirme** zu den längst bekannten billigen Preisen bestend.

Weinlager.
 — Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte **Weinhandlung** des **Hrn. Fried. Kiefer** in **Sichstetten** am **Kaiserstuhl** nimmt Unterzeichneter Aufträge entgegen. Vollständige Reinheit der Weine wird **garantirt**. Preise:
 alle Weine von 15 fr. per Maas, neue " " 12
 Bei ohnweisem Bezug ermäßigte Preise; neue Weine, bei Abnahme von mindestens 4 Dm, per Dm 16 fl. 30 fr.
 Kirschen- und Zwetschgenwasser, altes und neues und vorzüglich, Bilschornbranntwein 24 fr. per Maas.
G. Nimmus, Adlerstraße 34.

Gegen Frostbeulen
 wird Akademiestraße 23, im unteren Stock, ein sicheres Mittel verkauft. *Schlegel* t. 3.3.

Das
Herren-Kleider-Magazin
 von
Fritz Maier,
 38 Langestraße 38,
 empfiehlt in großer Auswahl und bester Qualität:
 Vollständige **Winter Anzüge** von 14 fl. anfangend.
Sacs, Joppen, Jaquettes von 5, 6, 8, 10 fl.,
Winter-Heberzieher in Double, Eskimo, Ratine, 12, 14, 18 fl.
Hosen, Westen von 1 fl. 30 fr. bis 10 fl.

Weinempfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt nachstehende Sorten reingehaltener und gutgebauter Weine in gesetzlichem Quantum von 15 Maas und darüber:

Zeller, rother	à 36 fr. per Maas
Weißherbst	à 24 fr. " "
Barnhalter	à 22 fr. " "
Bühlerthaler	à 18 fr. " "
Kaiserstähler	à 16 fr. " "

Julius Korn,

3.1. Langestraße 167.

Seinen Vorrath von Särgen bringt der Unterzeichnete in gefälliger Erinnerung, und liefert dieselben, direkt bei ihm bestellt, zu billigsten Preisen.

Karl Kappler, Schreiner,
Waldstraße 25.

6.2.

4.4. Gutes Oberländer

Kirschen- und Zwetschgenwasser und Heidelbeergeist ist angekommen: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts; Kirschegeist die Maas 1 fl., Zwetschgen- und Heidelbeergeist 48 fr

Gasthaus

„Zur Wacht am Rhein“ empfiehlt über die Feiertage: Rehbraten, Hasenbraten, Gänsebraten etc, verschiedene Sorten Fische, Restauration den ganzen Tag, rein gebaltene Weine, vorzügliches Bier.

Bei Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96)

sind bis jetzt nachstehende

Kalender pro 1871

eingetroffen:

Ameisen-Kalender	9 und 18 fr.
Basler sinkender Vote	12 fr.
Berner historischer Kalender	12 fr.
Bilder-Kalender	6 fr.
Bilder-Kalender, lustiger	9 fr.
Einsiedler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustr.	15 fr.
Haus-Kalender, kath.	9 fr.
Herriedener Laubfrosch	9 fr.
Jahres-Vote	6 fr.
Kolping's Kalender f. d. kath. Volk	36 fr.
Lahrer sinkender Vote.	
Landwirthschaftlicher Kalender für den kleinen Landwirth	21 fr.
Nierig, deutsch. Volkskalender	36 fr.
Schiffbauers Vote	12 fr.
Schiller-Kalender zum Abreißen	36 fr.
Schweizer Volksbote	12 fr.
Sonntags Kalender	8 fr.
Spinnstube, von Horn	45 fr.
Tagebuch f. das Geschäftsleben	36 fr.
Volk'sbote aus Baden.	6 fr.
Volk'skalender, deutscher	18 fr.
Wanderer am Bodensee	6 fr.
Wirth's deutscher Gewerbskalender	36 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.
Zaichen- und Portemonnaies-Kalender in größter Auswahl.	5.5.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen, englische und deutsche, ächten alten französischen Cognac, Spa-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.**

Sellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Große Ersparnis für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das große Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf.	1/2 engl. & Topf.	1/4 engl. & Topf.	1/8 engl. & Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.	fl. — 54 kr.

Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt:

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herschel, Mannheim.**

Announce.

Von dem unübertroffenen Universalmittel gegen alle Haarleiden, Flechten Schuppen etc.

Karl Netter's

Saarwasser (zugleich Ersatz für Oele und Pomaden)

per Glas 12 fr., sowie

Gesichts- und Mund-Wasch-Öl
(vinaigre de toilette)

per Glas 24 fr. und

Eau de Munich (entschieden besser wie kölnisches Wasser)

per Glas 18 fr.

von **Karl Netter, München, Kaufingerstraße 36,**

geprüft und begutachtet vom königl. bayr. Obermedicinalausschuss, sowie von den Herren Universitätsprofessoren **Dr. W. v. Pettenkofer** und **Dr. Wittstein**, hält Niederlage zu Originalpreisen bei **Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.**

Carl Frey, vormals Große,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

seiner bekannten Artikel zu billigen Preisen

4.4.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

meines ganzen Lagers

von **Kleiderstoffen, Wintermänteln, Jacken, Chales, Regenmänteln, Leinwand, Gebild etc.**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

N. Q. Homburger.



Bock-Bier
wird von heute an
verzapft und empfiehlt
G. Clever.

2.2. **Mühlburg.**
An den **Weihnachtsfeiertagen**
wird bei Unterzeichnetem

Bock-Bier

ein guter Stoff verzapft, wozu einladet
Eduard Pfeifer, Brauer.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiedurch
in Kenntnis gesetzt, daß die diesjährige
ordentliche Generalversammlung auf
Mittwoch den 28. Dezember,

Abends 5 Uhr,
im **Vorzimmer des Saales** anberaumt ist.

Gegenstand derselben bilden:

- 1) Die Ziehung der heimzuzahlenden Museums-Aktien.
- 2) Der Voranschlag für's nächste Jahr.
- 3) Die Wahl
des Direktors,
des Aufsehers der Bibliothek und der
Beszimmer,
des Sekretärs und
zweier Ausschussmitglieder.

Das Nähere ist aus dem im Beszimmer
aufgelegten Protokolle zu ersehen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1870.

22. Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 26. d. M., Abends 7 Uhr,
findet die **Christbaum Verloosung** statt.
Wir ersuchen die Mitglieder, da das Ein-
führungsrecht nicht gestattet werden kann, zur
Legitimation die Karten mitzubringen.
Der Vorstand.

Vorläufiges Wochenrepertoire
des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Die Geschwister. Zwei Sünden-
rinnen.

Montag: Die Zauberflöte.

Dienstag: Rosenmüller und Fiske.

Mittwoch (in Baden): Ariel Acosta.

Donnerstag: Der Salzdirektor. Er muß
taub sein.

Freitag: Der schwarze Domino.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 4"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 54	27" 4"	"	trüb
6 " Abds.	+ 44	27" 4"	"	"
21. Dez.				
6 U. Morg.	- 31	27" 4"	Nord	Schnee
12 " Mitt.	- 44	27" 4"	"	"
6 " Abds.	- 5	27" 4"	"	"

Gedenket der armen Vögel!

Feldpostsendungen

von 25 Stück Cigarren in Paketen à 24 fr., 36 fr., 48 fr. und 1 fl. 12 fr.
versandtartig verpackt werden ohne Kostenaufschlag an alle Truppenteile des
deutschen Heeres ausgeführt und jeden Abend 7 Uhr die bis dahin gekauften Pakete
zur Post befördert.

Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

F. MANDELBAUM,

Langestr. 135, Ecke des Marktplatzes,

empfehl. zu Festgeschenken sein

Lager

von goldenen und silbernen

Taschen-Uhren,

Pariser Pendules, Regulateurs etc.

zu erstaunlich billigen Preisen.

Atelier

für Reparaturen jeder Art.

Garantie und prompte Bedienung.

Damen-Regenmäntel,

sowie Stoffe zu solchen, schwarze Double- und Tri-
cots-Paletots, schwarze und farbige Winterjacken
empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Isidor Schweizer,

Langestr. 110.

Schwere braune Paletots, mit Atlas und Astrachan besetzt, werden zu außer-
ordentlich billigen Preisen abgegeben.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.4.

Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt-
und Landhäusern, Villas, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güter-
zielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobliga-
tionen, Kapitalanlehen u.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Einladung zum Abonnement.

Das zweite Abonnement auf das Bureau für Arbeitnachweis in Karls-
ruhe beginnt mit dem Januar 1871 und werden die verehrlichen Abonnenten, welche noch
keine Abonnementskarten besitzen, ersucht, sich gefälligst in den Besitz solcher setzen zu wollen.

Das zweite Abonnement umfasst, gleich dem ersten, freie Benützung des Bureaus zur
Bermittlung männlicher wie weiblicher Arbeiter gegen Lösung einer Karte und Zahlung eines
beliebigen jährlichen Beitrags.

Zugleich erlaubt sich der Unterzeichnete ein verehrliches Publikum auf diese vor-
theilhafte und gemeinnützige Einrichtung aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Be-
theiligung an diesem zweiten Abonnement bestens einzuladen.

Der Unternehmer **W. Gutekunst,**

Bureau für Arbeitnachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Dez. Abänderung der Abonnements-Nummer. IV. Quart. 122. Abonnementsvorstellung. **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Goethe. Hierauf: **Zwei Sünderinnen.** Drama in 3 Akten von Augustssohn.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Montag den 26. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Die neuen Dekorationen von den Herren Barnstedt, Dittweiler und Slevogt.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Dienstag den 27. Dez. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. **Rosenmüller und Finke,** oder: „**Abgemacht.**“ Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Karl Töpfer.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Mittwoch den 28. Dez. Theater in Baden. **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow. Judith: Fräulein Beilhack, vom Stadttheater in Regensburg, als Gast.

Donnerstag den 29. Dez. IV. Quart. 125. Abonnementsvorstellung. **Der Salzdirector.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Puttlich. Hierauf: **Er muß taub sein.** Schwank in 1 Akt nach Moinaux von Malten.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

- 24. Dez. Georg Weber von Sinsheim, Polizeidiener in Mastatt, mit Margaretha Rosina Hagelocher von Sinsheim.
- 24. „ Theodor Hartnagel von Forberg, Sportelvisitator hier, mit Elisabetha Doll von Reichartshausen.
- 24. „ Emil Friedrich Roggenberger von Mühlburg, Schreiner in Wien, mit Maria Arter von Drosenhofen (Oesterreich).
- 24. „ Valentin Nikolaus Reichert von Malsch, Tagelöhner hier, mit Elisabetha Frank von Weingarten.

Eheschließungen:

- 24. Dez. Adam Herold von Edingen, Maschinenbeizer hier, mit Julie Friedl von Stockach.

Todesfälle:

- 23. Dez. Anton Weber, Soldat im groß. hoh. 1. Leib-Grenadier-Regiment, alt 21 Jahre.
- 23. „ Gustav Göb, alt 18 Jahre, Vater Friseur Göb.
- 24. „ Josephine Obkircher, alt 82 Jahre, Wittwe des Oberhofgerichtspräsidenten Obkircher.
- 24. „ Valentin Harlach, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 41 Jahre.

Neu angekommen in reicher Auswahl:

Concert-, Stub- und Cabinet-Flügel,

Pianos, Caselpianos, Harmonien,

von Steinway & Sons, W. Biese, Kaim & Günther, C. Kaps, R. Lipp, C. Lockingen, G. Schwechten, Schiedmayer u. a. m

Pianoforte Lager

von **Georg Trau Wwe.**

Karlsruhe.

Heidelberg.

100 Jähringerstraße.

108 westl. Hauptstraße.

Fabrikpreise, mehrjährige Garantie, Eintausch gespielter Instrumente, Vermietung ausgezeichneter neuer und gebrauchter Instrumente zu billigen Preisen.

NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

8.5.

Geiger'sche Trinkhalle.

Montag den 26. Dezember (zweiter Weihnachtsfeiertag)

CONCERT,

gegeben von der Musik der Maschinenbau-Gesellschaft.

Anfang: I. Concert Nachmittags 3 Uhr,

II. „ Abends 7 Uhr.

Eintritt für Herren 6 fr., für Damen 3 fr. — Abends durchschnittlich 3 fr.

Grüner Hof.

Am zweiten Weihnachtstag finden zwei große brillante Fest-Vorstellungen statt. Anfang der ersten um 1/4 4 Uhr, der zweiten um 7 Uhr. Eintritt 6 fr., Kinder 3 fr. Die Glas-halle ist gut geheizt und für einen guten Stoff Bier bestens gesorgt.



Zu gleicher Zeit zeige ich hiermit ergebenst meinen Weihnachts-Baum mit 180 Gewinnsten im Werthe von 80 fl. zum Besten der im Felde stehenden Karlsruher Krieger an. Das Loos kostet 6 fr. Die Verloosung findet am Neujahrstag statt. Auch können von heute an Loose im Grünen Hof abgeholt werden.

Wozu einladet

Louis Oehler.

Fortsetzung des Ausverkaufs.

Im Laufe dieser Woche kommen in den Ausverkauf:

- 6/4 breite achtfarbige Cattune zu 9, 10 fr. per Elle.
 - 5/4 „ Baumwollzeuge und Tölsche 9, 12, 14 fr.
 - 5/4 „ Kleiderstoffe à 14 fr., früherer Preis 24 fr.
 - 9/4 „ Buckskin 1 fl. 24 fr., früherer Preis 2 fl. 24 fr.
- Reinene Taschentücher, seidene Foulards, Cachenez sehr billig.

Fritz Mayer,

38 Langestraße 38.

Gesucht wird eine tüchtige Modistin als 1ste Arbeiterin.

Dieselbe muß einen feinen Geschmack besitzen und selbstständig zu arbeiten verstehen. Offerten mit Zeugnissen versehen befördert unter R. G. Nr. 692 die **Süddeutsche Annoncen-Expedition in Stuttgart.**

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.				
	Offiz.	Sold.	Verwundete.	Kranke.	Verwundete.	Kranke.	Verwundete.	Kranke.	Offiz.	Sold.	In Summa.
23. Dezember.	4	20	2	1	—	23	23	354	4	203	27 557
Davon in Privatverpflegung											16 19

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 25. Dezember:

Die Großh. Kunsthalle, der Kunstverein, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer und die Großh. Landesgewerbehalle bleiben heute geschlossen.

Großh. Hoftheater: „Die Geschwister“. Schauspiel in 1 Akt von Goethe. Hierauf: „Zwei Sündertinnen“. Drama in 3 Akten von Augustin.

Montag den 26. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. „Die Zauberflöte“. Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Die neuen Dekorationen von den Herren Barnstedt, Dittweller und Stevogt.

Dienstag den 27. Dezember:

Großh. Hoftheater: „Rosenmüller und Fink“, oder: „Abgemacht“. Original-Lustspiel in fünf Aufzügen von Hr. Karl Löwyer.

Mittwoch den 28. Dezember:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Montag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

- 180. Die past. Porzellanfiguren, von J. Höp in Karlsruhe.
- 203. Weib aus Lübeck, von Desterley in Lübeck.
- 206. Die Donau, allegorische Figur aus den Arkaden in München, von W. von Kaulbach.
- 207. Abenddämmerung, von Karl Holz in München.
- 210.—212. Drei Landschaften, von Otto Sindig in Karlsruhe.
- 213.—216. Vier Ansichten aus dem Rhein- und dem Mainthale (1. Ströme, 2. Ober- u. Spet, 3. Miltenberg und 4. Karlstadt), von G. Wegler.
- 217. Marine, von R. Fresenius.
- 318. Marine (Abend), von Denselben.
- 219. Maderanerthal mit dem Oberalpstock (Morgen), von J. Vollweider in Karlsruhe.
- 220. Sustenpass, Steinalp, von Denselben.
- 221. Schwarzwälder Bauernhof, von Denselben.
- 222. Früchte, von Amalie Kärcher.
- 223. Ein Fahnenträger, von Aug. Förster in Karlsruhe.
- 224. Im Walde, von Otto Sindig.
- 225. Stillleben, von W. Kopp.
- 226. Klausen in Tyrol, von G. Wegler.
- 227. In der Frühlings, von Ed. Zenger.
- 228. Am Mittag, von Denselben.
- 229. Wasserleitung bei Livoli, von F. R. Hausmann in Genua.
- 230. Regenspiel auf der hohen Rhön, von Denselben.
- 231. Anhaltische Landschaft im Winter, von W. Schröder.
- 232. Waldbach, von Georg Hesse.
- 233. Holländische Landschaft, von R. Fresenius.
- 234. Heimkehr bei heranziehendem Regen, Motiv aus Tyrol, von W. Frey in Karlsruhe.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11—12 Uhr und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Fiedlerthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hammer, Kfm. v. Baden. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Botsch, Kfm. v. Hanau. Holz, Kfm. v. Bern.

Englischer Hof. Bauer, Kfm. u. Meyer, Armeelieferant v. Strassburg. Schlüterer, Kfm. v. Stuttgart. Sohn, Armeelieferant v. Mannheim. Eberling, Rent. m. Frau v. Münster. Wald, Verpflegungsbeamter der königl. preuß. Armee in Dijon. Edmian Guttsel, v. Götting. Frau Wölfer v. Darmstadt. Kalbfuß, Kfm. v. Offenbach. Gutmann, Rent. v. Paris. Sohn, Rent. v. Brocken. Dupke, Rent. v. Paris. Dr. Ruffini v. Basel. Pomberger, Kfm. v. Birmen. Richter, Rent. a. England. Frau Laub v. Basel.

Erbspringen. Freiberger v. Gemmingen m. Frau v. Wilsdorf. White m. Frau v. New-York. von Bada, Sec.-Leut. v. Dijon. Cogordan v. Lyon. Kahlo, Fabr. v. Pforzheim. Beck, Direktor v. Waghäusel. Seine Excellenz Graf Usedom m. Dienerschw. v. München.

Goldener Adler. Keller, Fabr. v. München. Emert, Commerzienrath v. Stuttgart. Zeller, Dekor. v. Reustadt. Berthold, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Bijoutier v. Pforzheim. Geschwister Kublinger, Geschwister Glasbeder, Fel. Buchlinger u. Fel. Huber v. Freudenheim. Schneider, Courcier v. Senones. Wehrmann, Dixon. m. Sohn v. Lautenbach. Göbel, Kunstmüller v. Reichen. Best, Kunstmüller v. Bammertthal. Hest, Kfm. v. Lyon. Gebinger, Brauereibes. v. Dilsingen. Dr. Weber, Zahnarzt v. Paris. Nestler. u. Schöpfer, Kfm. v. Lahr.

Diakonissenanstalt Zweites Christfest. Morgens 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kulpmann.

Wegen des heil. Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Grüner Hof. Freiberger v. Bernburg, Geistlicher v. Dresden. Müßel, Fabr. v. Augsburg. Hoch, Kfm. v. Hamburg. Kleiser, Kfm. v. Altona. Graub, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Kautbach. Mehlner, Priv. m. Frau v. Offenbach. Hasbach, Kfm. v. Augsburg. Riefing, Cand. med. v. Weissenburg. Schuch, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Strassburg. Gambini m. Frau v. Paris. Holmeyer, Kfm. v. St. Gallen. Büttel, Thierarzt v. Aachen. Müller, Kfm. v. Aachen. Bollack, Kfm. v. Strassburg. Siegel, Kfm. v. Aachen. Meißner, Priv. v. Strassburg. Göhring u. Kuhl, Priv. v. Memmingen. Oppenheimer u. Stein, Kfm. v. Mannheim. Meier m. Sohn v. New-York. Freund, Kfm. v. Strassburg. Kriger, Stadtsatz v. Dijon. Kaldy, Pastor v. Solin. Meyer u. Ginsberg, Kfm. v. Cassel. Kischler, Priv. v. Wiesbaden. Kummich, Priv. v. Gießen. Brombacher, Priv. v. München. Thaler, Priv. v. Frankfurt. v. Weichen, Major v. Belfort.

Hôtel Gröbe. Krieger, Kreisarzt v. Weissenburg. Vogt, Fabr. v. Wülfrath. Diemann, Kfm. v. Basel. Braumüller u. Hendrich, Kfm. v. Frankfurt. Reichenbach, Ingen. v. Augsburg. Stahl u. Dieselbacher, Kaufm. v. Götting. Hüfer, Kfm. v. Mannheim. Bauerfeind, Kfm. v. Darmstadt. Bernheim, Kfm. v. Berlin. Zinstag, Kfm. v. Ravensburg. Beroud, Kfm. m. Sohn v. Lyon. Huber, Fabr. v. Strassburg. Zimmer, Kfm. v. Grafenbuden. Serros, Kaufm. v. Gießen. Schwieler, Kfm. v. Schwelm. Meyer, Fabr. v. Reisingen. Busch, Vogel v. Wächter u. Schuler, Sekondeleutenante v. München.

Hôtel Stoffleth. von Schmid Commandant m. Diener v. München. Petrovich, Offizier v. Detsch. Jäckinger, Kfm. v. Nürnberg. Holzappel, Kfm. v. Konstanz. Wäute, Kfm. v. Frankfurt. Arens, Fabr. v. Berlin. Frau Berger, Part. v. Stolhofen. Kel. Luz, Part. v. Altensteig. Frau Stadlhofer, Part. v. Konstanz. Schwichard, Fabr. v. Offenbach. Federer, Fabr. v. Stuttgart. Dümmling, Kfm. v. Heilbronn. Beck, Kfm. v. Lahr. Müll, Kunstmüller v. Bruchsal. Baumüller, Anwalt v. Offenbach. Wündel, Architekt v. Waiblingen. Schleiffinger, Armeelieferant v. Posen. Deumann, Rent. v. Berlin. Kontowisch, Geschäftsführer v. Ranzig. Lange, Kfm. a. Preußen. Gerstel, Kfm. v. Breslau. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Decker, Kfm. v. Stuttgart. Arens, Hotelbesitzer v. Berlin. Müller, Offizier v. Ludwigsburg. Schäfer, Krjt v. Merгентheim.

Britz Mag. Krey, Part. v. Basel. Wingerter, Postgärtner v. Röhlfors. Heinsch, Polstechniker, Wegerborn u. Grobmann, einjährige Freiwillige v. Stuttgart. Glas, Kfm. v. Breslau. Blümlein, Advokat v. Schweinfurt. Höhn, Kfm. v. Mannheim. Dreßler, Kfm. v. Hanau. Obermüller, Kfm. v. Cassel. Klavikowsky m. Frau v. Bialostock. Kugelmann, Rent. m. Frau v. Darmstadt. Krümmel, Jasp. v. München. Kummer v. Zwischbrunn. Reum, Kfm. v. Frankfurt. Dollmann, Kfm. v. Eberfeld. Hurlmann m. Frau v. Amerika. Lumme, Oberförster v. Grafenbuden. Bahhaar, Förster v. Götting. Glas u. Schiefinger, Kfm. v. Breslau.

Römischer Kaiser. Waldbauer, Kfm. v. Stuttgart. Sternberg, Fabr. v. Mainz. Gänstin, Mühlbesitzer v. Ulm. Graf v. Anklam v. Freiburg. Isambert, Ingen. v. Mannheim.

Rothes Haus. Geschwister Zimmer v. Bollingen. Bühler, Kaufm. v. Mannheim. Wachsner, Fabr. v. Amsterdam.

Tagesordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 27. Dezember, Vormittags 9 Uhr: Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Christian Bauer, Pfäferser von Mühlburg, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Joseph Kalt, Scribent von Mühlberg, wegen Unterschlagung.

Vormittags 10 Uhr: J. A. S. gegen Karl Schumacher, Landwirth von Gombelshausen, wegen Beschädigung.

Vormittags 10½ Uhr: J. A. S. gegen Vitus Brecht, Tagelöhner von Mühlberg, wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 28. Dezember, Vormittags 9 Uhr: Appellations-Senat.

Donnerstag den 29. Dezember, Vormittags 9 Uhr: Civilkammer.